Konstituierende Sitzung des Frasdorfer Gemeinderates

Beitrag

„Ich biete allen eine offene und faire Zusammenarbeit an, wir wollen Partner für alle sein und uns auch so verhalten. Jedem Gemeinderatsmitglied stehen die Türen des Rathauses für Fragen immer offen“, erklärte Bürgermeister Daniel Mair zu Beginn der konstituierenden Sitzung des Frasdorfer Gemeinderates, Corona bedingt fand diese Sitzung nicht im gewohnten Sitzungssaal im Rathaus, sondern in der Lamstoahalle statt. Da Frasdorf dauerhaft die 3000 Einwohner-Grenze überschritten hat, zählt das Gremium erstmalig 16 Mitglieder. „Wir werden als Gemeinderat nicht immer das Wohlwollen aller Bürger hervorrufen können, aber grundsätzlich sind die Frasdorfer Bürger mit den Leistungen der bisherigen Bürgermeisterin und des bisherigen Gemeinderates zufrieden gewesen. Nur ein Miteinander von Gemeinderat, Verwaltung und Bürgermeister kann uns wieder zum Erfolg führen. Dabei müssen wir immer das Gesamtwohl der Gemeinde im Auge haben, Einzelinteressen haben stets zurückzustehen“. Die Gemeinde Frasdorf habe in den kommenden Jahren große und weitreichende Entscheidungen zu treffen – Stichwort Schulsporthalle neu und Kinderhaus in Wildenwart -, die nur in gemeinsamer Arbeit zwischen dem Bürgermeister, dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und allen Bürgern bewältigt werden könnten. „Demokratie ist ein anstrengender Prozess, der nur miteinander zum Erfolg führt“.

Lorenz Hamberger nahm als „Alterspräsident“ dem neuen Bürgermeister Daniel Mair den Amtseid ab, anschließend nahm dieser als erste Amtshandlung die Vereidigung der fünf neu gewählten Gemeinderäte Franz Voggenauer, Benno Voggenauer (beide CSU), Meike Buchauer (Parteifreie Wählergruppe Frasdorf PWGF), Michael Ramsl, (Freie Wählergemeinschaft Wildenwart FWW) und Georg Wörndl (Bayernpartei BP) vor. Einstimmig beschloss der Rat auch in dieser Legislaturperiode wieder drei Bürgermeister aufzustellen. Der dienstälteste Gemeinderat Josef Prankl (PWGF) wurde mit 14 Stimmen zum zweiten Bürgermeister gewählt, Gabriele Stein und Josef Enzinger erhielten je eine Stimme. Traditionell wird das Amt des Stellvertreters von der stärksten Fraktion, der PWGF, beansprucht; Josef Prankl folgt auf Josef Hollinger, Franz Gasbichler und Georg Buchauer; sie gehörten ebenfalls der Parteifreien Wählergruppe Frasdorf an.

Ein Novum gab es bei der Wahl zum dritten Bürgermeister: erstmals wurde mit Gabriele Stein (FWGU) eine Frau aus dem Gemeindeteil Umrathshausen gewählt. Sie erhielt 15 von 16 abgegebenen Stimmen, eine Stimme erhielt Lorenz Wollschlager. Beide neu gewählten Bürgermeister nahmen das

Ehrenamt an und leisteten den vorgeschriebenen Eid.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat danach die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Geschäftsleiter Andreas Oppacher erläuterte dem Gremium die einzelnen Punkte der vorgelegten Geschäftsordnung. Auch diese Geschäftsordnung wurde schließlich einstimmig beschlossen.

Ohne große Diskussionen wurden die beiden gemeindlichen Ausschüsse, der Bauausschuss und der Rechnungsprüfungsausschuss, besetzt.

Bauausschuss (Vorsitzender + sechs Sitze)

- Vorsitz Erster Bürgermeister Daniel Mair (CSU), (Vertreter Zweiter Bürgermeister Josef Prankl)
- Josef Prankl und Josef Enzinger, FWGF (Vertreter Julian Richter und Lorenz Hamberger)
- Franz Voggenauer und Lorenz Baumgartner CSU, (Benno Voggenauer und Christine Domek-Rußwurm)
- Georg Bohrer, FWW, (Michael Ramsl)
- Klaus Ofner FWGU, (Gabriele Stein)

Rechnungsprüfungsausschuss (Vorsitzender + fünf Sitze)

- Vorsitz Benno Voggenauer (CSU) Stellvertreterin Gabriele Stein FWGU)
- Meike Buchauer, FWGF (Lorenz Wollschlager)
- Benno Voggenauer, CSU (Lorenz Baumgartner)
- Christian Stocker, FWW (Michael Ramsl)
- Gabriele Stein, FWGU, (Klaus Ofner)
- Georg Wörndl, BP, (Julian Richter, FWGF)

Als Verbandsräte für den Abwasserzweckverband Prien- und Achental wurden – neben Bürgermeister Daniel Mair – Lorenz Hamberger und Georg Wörndl gewählt; zu Jugendbeauftragten wurden Christine Domek Rußwurm und Julian Richter berufen, Julian Richter vertritt den Gemeinderat Frasdorf als Verbandsrat beim Hauptschulverband Prien. Christine Domek Rußwurm wurde zur Asylbeauftragten der Gemeinde bestellt. Für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Gemeindeentwicklungskonzept soll eine Steuerungsgruppe aus allen Fraktionen entstehen. Folgende Gemeinderatsmitglieder möchten sich an dieser Gruppe beteiligen: Lorenz Wollschlager, Georg Wörndl, Gabriele Stein, Christine Domek-Rußwurm, Christin Stocker und Josef Enzinger. Eine der ersten Aufgaben der Steuerungsgruppe wird es sein, ein Gesamtkonzept für den Schulturnhallenkomplex auszuarbeiten sowie weitere Möglichkeiten von Fahrradunterständen und Unterstellmöglichkeiten im Gemeindebereich.

Ohne Gegenstimme stimmte das Gremium der Bestallung des Ersten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten zu.

Bericht und Fotos: Heinrich Rehberg

Bürgermeister Daniel Mair (CSU) mit seinen beiden Stellvertretern Josef Prankl, Parteifreie Wählergruppe Frasdorf (PWGF) (rechts) und Gabriele Stein, Freie Wählergemeinschaft Umrathshausen (FWGU)

Lorenz Hamberger nahm als „Alterspräsident“ dem neuen Bürgermeister Daniel Mair den Amtseid ab.

Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting
BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER
Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger
Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr
Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Frasdorf
2. Umland